

Sehr geehrte Schulleitung,

hiermit beantragen wir für unseren Sohn/unsere Tochter

_____ geb.: _____

Klasse: _____ Klassenlehrkraft: _____

Auf der Grundlage des BayEUG (vom 23.06.2016) und der BaySchO, §§31-34 (vom 01.08.2016) die Gewährung von

Nachteilsausgleich

Notenschutz

- Lese-Störung
- Rechtschreib-Störung
- Lese-Rechtschreib-Störung

- Mit der zuständigen Lehrkraft hat bereits ein Gespräch über die vorhandenen Schwierigkeiten im Bereich des Lesens und Rechtschreibens stattgefunden. Mögliche Unterstützungsmaßnahmen wurden besprochen.
- Dem Antrag liegt ein fachärztliches Gutachten (Kinder- und Jugendpsychiater) bei.
- Wir haben das Kind bereits bei der Schulberatung (Beratungslehrkraft) zum Testen vorgestellt. Diese leitet den Testbericht an die zuständige Schulpsychologin für die Ausfertigung der Schulpsychologischen Stellungnahme weiter.
- Die Diagnose der Störung wurde im Rahmen einer schulpsychologischen Untersuchung gestellt. Die Schulpsychologische Stellungnahme wird an die Schulleitung weitergeleitet.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten